

Da capo...

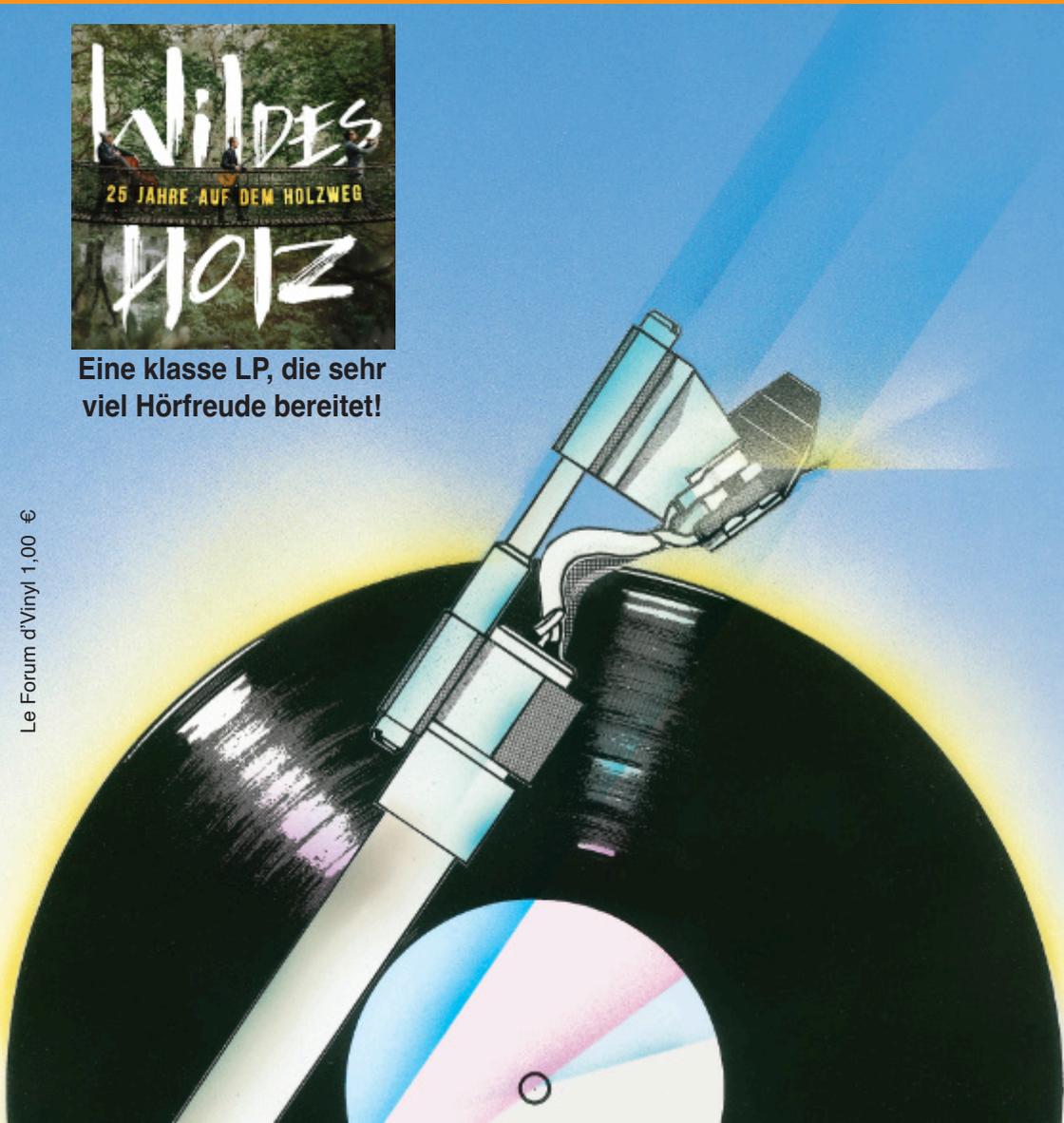
Le Forum d'Vinyl 04/24
Die besten Vinyl-Neuheiten

www.dacapo-records.de



Eine Klasse LP, die sehr
viel Hörfreude bereitet!

Le Forum d'Vinyl 1,00 €



Highlight des Monats



Wildes Holz - 25 Jahre auf dem Holzweg (2 LP, 160 g)

Man erzählt sich, dass die Geschichte von Wildes Holz in einem Hotelzimmer in Ungarn begann, wohin es die drei zu Konzerten mit ihrer Musikschule verschlagen hatte. Anto und Markus spielten in zwei Swing- und Latinensembles, Tobias half als Saxophonist aus. Kaum jemand wusste, dass er auch meisterlich Blockflöte spielte. Eines Abends nahm er seinen ganzen Mut zusammen und fragte die beiden, ob sie Lust hätten, mit ihm ein paar Jazzstücke zu spielen. Ehrlich gesagt, erwarteten die beiden von einer Blockflöte nicht so viel und sagten: "Na klar!"

Was dann abging, war eine Session, die bis heute nicht zu Ende ist. Überall sorgen sie für verblüffte und begeisterte Zuhörer, und das alles nur, weil ihnen eins immer noch am meisten Spaß macht: selber Wildes Holz zu sein.

Mit einer ordentlichen Prise Selbstironie hat Deutschlands holzigstes Trio sein Jubiläumsalbum betitelt: „25 Jahre auf dem Holzweg“. Das stimmt natürlich nur, wenn man es beim Wort nimmt. Seit einem Vierteljahrhundert wird hier mit viel Holz musiziert: Kontrabass, Akustikgitarre und vor allem die unverwechselbare Blockflöte bestimmen den Klang dieser ungewöhnlichen Formation. Ausnahmemusiker Tobias Reisige hat es tatsächlich geschafft, dem Instrument Blockflöte seinen zweifelhaften Stand als Kinderinstrument (mit Einsatzmöglichkeit in Renaissancemusik und bei „Stairway To Heaven“) zu nehmen. Stattdessen bewegt er sich meisterhaft im Jazzidiom und zeigt die ungenutzten Möglichkeiten dieses vernachlässigten Instruments im Ethno-, Pop- und Jazzkontext. Gemeinsam mit seinen Partnern Markus Conrads am Kontrabass und Johannes Behr an der Gitarre wird Reisige nicht müde, den einzigartigen Klang dieses Ensembles bei zahlreichen Tourneen zu präsentieren. Die ungewöhnliche Besetzung kreiert einen frischen und abwechslungsreichen Musikstil, der sich leichtfüßig und auf ziemlich einzigartige Weise zwischen allen Stühlen bewegt.

Auf zwei Schallplatten bieten die drei nun einen Querschnitt aus ihrem Schaffen – frisch remastert und natürlich auch mit Aufnahmen unter Beteiligung der ehemaligen Wilden Djamel Laroussi und Anto Karaula (er verstarb im Jahr 2018) an der Gitarre. Im übertragenen Sinn waren die Herren allerdings alles andere als auf dem Holzweg. Die Interpretation zeitloser Klassiker der Rock- und Popgeschichte in einer rotzfrechen, spritzigen und furchtlosen Herangehensweise hat mittlerweile eine treue Fanschar generiert und sorgt für ausverkaufte Hallen. Das ist bei der Frischzellenkur auch nicht weiter verwunderlich, die z.B. „Cantina Band“ aus dem Star-Wars-Soundtrack, „Walk On The Wild Side“ von Lou Reed, Jazzstandards wie „Summertime“ und sogar Gassenhauer vom Schlage „The Final Countdown“ oder „Highway To Hell“ verpasst bekommen.

Wildes Holz verstehen es glänzend, Virtuosität mit Humor zu verbinden. Scheinbar respektlos drehen sie die Vorbilder durch den Fleisch- (oder besser Holz-)Wolf, doch sie schaffen es auf unnachahmliche Weise, dem Spirit der Originalversionen auf geradezu halsbrecherische Art gerecht zu werden.j

HR 019

K 1/P 1

29,50 €

Bewertungsschema:

Klang: 1 = exzellent
2 = gut
3 = durchschnittlich
4 = mäßig
5 = mangelhaft

Pressung: 1 = sehr gut, ohne nennenswerte Fehler
2 = gut, kleine, nicht hörbare Mängel möglich
3 = durchschnittlich, keine makellose Oberfläche
4 = eher schlecht, teilweise hörbare Pressfehler
5 = miserables Vinyl am Rande des Erträglichen

Alle Angaben ohne Gewähr. Wir behalten uns ausdrücklich Preisänderungen vor. Lieferungen gegen Nachnahme (zzgl. 7,90 Euro Nachnahmegebühr), Lastschrift oder Vorkasse. Bis 100 Euro Warenwert der Rechnung berechnen wir innerhalb Deutschlands 6,90 Euro Versandkosten. Lieferkosten ins Ausland auf Anfrage. Es gelten unsere AGBs. Gerichtsstand ist Hof, Bayern.

Luther Allison - Montreux 1976 - LIVE (180 g, rotes Vinyl)



Blues

Das schon lange vergriffene Album „Montreux 1976 - Complete Show“ von Luther Allison erscheint nun zum Record Store Day (RSD) 2024 als limitierte Auflage in lupenrein gepressten roten Vinyl. Sieben starke Bluesongs befinden sich auf der 180 Gramm schweren Schallplatte. Neben Mastermind Allison (Gesang, Gitarre) sind noch Bassist Jeff Aldrich, Drummer Jay Mattes, Gitarrist James Solberg, Keyboarder Larry Byrne und Saxophonist Fat Richard Drake mit an Bord. Mit dem „Gambler's Blues“ startet der Longplayer. Schon die ersten Gitarrenlicks beim Intro zu dem ausdrucksstarken Slow-Blues zeigen, dass hier Musik tief aus der Seele kommt. Ein Wahnsinnsong ist auch das über 8 Minuten lange „Same Thing“ aus der Feder von Willie Dixon. Das Lied hat eine enorme Dynamik. Das Zusammenspiel von Orgel und E-Gitarre sind kongenial. Allison Stimme ist mit allen Mississippi-Wässern gewaschen. Den würdigen Abschluss der Scheibe bildet das knapp 13-minütige „Little Red Rooster“. Nach einem verhaltenen Intro explodiert der Song sobald Allison mit dem Singen anfängt. Es folgt ein fulminat-explosives Gitarrensolo, bei dem Allison ganz geschickt mit der Lautstärke spielt und einen Riesen-Spannungsbogen aufbaut. So muss Live sein! So muss Blues sein! Und das noch dazu in perfektem Klang und mit authentischen Konzert Feeling. bj

RUF 2040 K 2/P 2 32,90 €

The Black Keys - Ohio Players (180 g)



Rock

Auf die Black Keys ist einfach Verlass. Wann immer das Duo ein neues Album ankündigt, kann man eigentlich bedenkenlos zugreifen. Der schrammelige Bluesrock mit Popappeal hat auch auf Album Nr.12 nichts von seinem Charme verloren. Was sich schon mit der Vorab-Single „Beautiful People (Stay High)“ angedeutet hat, zieht sich wie ein roter Faden durch „Ohio Players“: drecker Gitarrensound, kombiniert mit ohrrumtauglichen Hooklines und einer unvergleichlichen Coolness. Eben alles, was die Black Keys seit ihrem kometenhaften Erscheinen vor mehr als 20Jahren ausmacht. Wobei sich Dan Auerbach und Patrick Carney natürlich mit jeder LP immer weiterentwickelt haben. An die Stelle der ursprünglichen LoFi-Attitüde aus der Garage ist eine großformatige Produktion getreten, die aber nichts an der Authentizität des Bandsounds ändert. Sie hebt ihn stattdessen auf ein Breitband-Level, das den 14 Songs eine enorme Wucht verleiht. Auch die beachtliche Gästeliste zeigt, dass die Keys mittlerweile ganz oben angekommen sind. Unter anderem die Superstars Beck und Noel Gallagher geben sich auf „Ohio Players“ die Ehre, außerdem haben sich die beiden Köpfe eine regelrechte Armada an

Studiosmusikern eingeladen. Umso erstaunlicher, dass sich die Black Keys im Grunde treu bleiben und wieder einmal ein erdiges Meisterwerk mit Gute-Laune-Garantie geschaffen haben. fh

979.0619 K 2/P 1-2 34,00 €

Boris Blank - Resonance (2 LP)



Pop

Seit über 40 Jahren steht Boris Blank an der kreativen Spitze der elektronischen Musik. Als Triebkraft hinter der schweizerischen Kultformation Yello übte er jahrzehntelang einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die Electronica-Szene aus. „Resonance“ heißt nun die neue Soloscheibe des unermülichen Soundtüftlers, der

sich nach eigener Aussage von der Atmosphäre großer, weiter Räume zu diesem Werk inspirieren ließ. So ist es kein Wunder, dass sich hier auf 2 LPs enorm spagige Soundscapes aufbauen, die sich zwischen wabernden New-Age-Klängen, endlosen Ambient-Landschaften und dezenten Beats bewegen. In seinem Zürcher Studio hat Boris Blank 12 geradezu cineastische Tracks geschaffen. Dabei ergänzen sich dunkle Synth-Klänge hervorragend mit Naturgeräuschen, Fragmenten menschlicher Stimmen sowie jeder Menge Hall und schaffen eine tranceartige Stimmung, die eher zum Zurücklehnen denn zum Tanzen einlädt. Die Musik ist durchweg tief in den Achtzigern verwurzelt, wirkt aber durch die aufwändige Produktion überzeugend aktuell. Man kann sich in diese Weiten des musikalischen Raums bedenkenlos fallenlassen, am besten mit hochwertigen Kopfhörern. Dann trägt einen das eindringliche Kopfkino wahlweise tief ins Weltall, hinaus ins Meer oder auch in verlassene Fabrikhallen - bevor man garantiert tiefenentspannt wieder auftaucht. fh

587.9327 K 1/P 1 36,90 €

Gene Clark - The Lost Studio Sessions 1964 - 1982 (2 LP, 200 g, durchsichtig-braunes Vinyl)



Pop

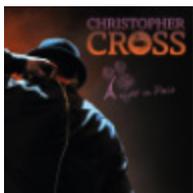
Obwohl Gene Clark es als Gründungsmitglied der Byrds sogar in die Rock'n'Roll Hall of Fame geschafft hat, blieb die wechselvolle Solo-Karriere des viel zu früh verstorbenen Songwriters von der Öffentlichkeit weitestgehend unbeachtet. Eingefleischte Fans aber wissen um Clarks kreatives Genie und seinen prägenden Einfluss auf

Genres wie Country-Rock, Newgrass oder Psychedelic Rock. In den Jahrzehnten seit Clarks Tod sind zahlreiche Bootlegs und Demo-Tapes auf dem Markt aufgetaucht, doch mit dieser Doppel-LP erscheinen erstmals unveröffentlichte Studio-Aufnahmen aus über zwanzig Jahren auf Vinyl. Von Solo-Aufnahmen aus der Prä-Byrds-Ära über die Country-Rock-Phase der 70er bis hin zur gescheiterten Reunion mit alten Byrds-Kollegen unter dem Namen Nyteflyte - diese beiden

Scheiben sind Rock-Geschichte pur, und ein umwerfendes Denkmal für einen genialen Songwriter. wv Exklusive RSD-Edition inklusive 24seitigem Booklet. Direct Metal Mastering von den Original Analog Tapes in den Abbey Road-Studios in London, UK.

SHF 1002 K 1-2/P 1-2 49,90 €

Christopher Cross - A Night In Paris (2 LP)



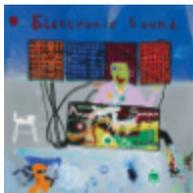
Pop

Christopher Cross erschien wie ein Komet im Jahr 1980 mit seinem Nummer-Eins-Hit „Sailing“, um dann zu Unrecht relativ schnell wieder aus dem Rock-Olympus zu verschwinden. Ganz verschwand er aber nie von der Bildfläche und konnte seine treue Fangemeinde über die Jahre mit einigen hochkarätigen Alben beglücken.

2013 erschien das Doppel-Livealbum „A Night In Paris“, das beim Konzert im „Theatre Le Trianon“ auf der Tournee zum vorhergehenden Studioalbum „Doctor Faith“ aufgenommen wurde. Der klanglich ausgezeichnete Mitschnitt zeigt Cross und seine formidable Band auf dem Höhepunkt ihres Schaffens. Die entspannt groovende Rhythmusgruppe (die durch den dezenten, aber wirkungsvollen Einsatz von Percussion noch gewinnt), die poppigen Keys und das zuckersüße Saxophon bieten den perfekten Background für den Leader, der auch mit seinem glasklaren Gitarrenspiel zu überzeugen weiß. Mit seiner markante hellen Stimme singt sich Cross durch eine wunderbare Auswahl seiner Songs. Der teils gefällige, aber immer mit Überzeugung und Leidenschaft dargebotene Poprock macht einfach Spaß was das Pariser Publikum offensichtlich genauso empfand. Natürlich darf „Sailing“ hier nicht fehlen, aber auch weniger bekannte Songs wie die Ballade „Everything“ können vollends überzeugen. Wer wirklich gut gemachten Softrock mit Hitfaktor zu schätzen weiß, kommt an der Doppel-Vinyl-Ausgabe von „A Night In Paris“ nicht vorbei. fh

0219.437ERE K 1/P 1 **TIPP** 42,90 €

George Harrison - Electronic Sound (Zoetrope Picture Disc)



Rock

Dark Horse Records präsentiert uns zum Record Store Day (RSD) 2024 „Electronic Sound“ von George Harrison. Es handelt sich dabei um ist das zweite Soloalbum von Harrison. Es erschien am 9. Mai 1969 in Großbritannien und am 26. Mai 1969 in den USA auf Zapple Records (ein Untertitel des Beatles-Labels Apple Records).

Dieses Album kommt als wunderschöne Limited Zoetrope Picture Disc. Was ist ein Zoetrop, und wie funktioniert es? Ein Zoetrop ist eine Trommel mit vertikalen Schlitzten. Inseitig sind Bilder angebracht. Dreht man die Trommel, kann man die Bilder durch die Schlitzte sehen. Das ist das gleiche Prinzip, das nun auf das Vinyl übertragen wurde. Dreht sich die LP kann man das vollständige Bild sehen. Das macht richtig Freude. Die Zeichnungen auf der Vorder- und

Rückseite des Original-Covers stammen übrigens von George Harrison selbst. Seite A präsentiert „Under the Mersey Wall“ Die George-Harrison-Komposition wurde im Februar 1969 in Esher, England, von „The Siamese Twins“ Rupert and Jostick aufgenommen. Das über 25 Minuten lange „No Time or Space“, ebenfalls aus der Feder von George Harrison wurde im November 1968 in Kalifornien, USA, unter der Assistenz von Bernie Krause aufgenommen. Die RSD-Exklusive-LP ist weltweit auf 8.000 Exemplare limitiert. Die Edition ist mit Silberprägdruck einzeln nummeriert. Außerdem liegt der Picture-Disc, die im Picture-Single-Sleeve-Cover kommt, ein Beiblatt der Original Album Artwork bei. Ein Hype Sticker mit Reproduktion des Autogramms von George Harrison ist inklusive. bj

DH 0034 K 2-3/P 1-2 33,50 €

George Harrison - Wonderwall Music (Zoetrope Picture Disc)



Rock

Und noch eine Record-Store-Day-(RSD)-Exklusive-Edition macht uns richtig Freude. Es handelt sich um „Wonderwall Music“ von George Harrison. Es ist das erste Soloalbum von George Harrison. Erscheinungsdatum war dabei der 1. November 1968. Und es war das erste Soloalbum eines Mitgliedes der Beatles überhaupt. Diese LP ist

megaspansend. Mit dabei waren bei der 1967er Session in England John Barham (Klavier und Flügelhorn), Colin Manley (Gitarre und Steelgitar), Tony Ashton (Klavier und Orgel), Philip Rogers (E-Bass), Roy Dyke (Schlagzeug), Tommy Reilly (Mundharmonika), Eddie Clayton (aka Eric Clapton / Gitarre) und Richie Snare (aka Ringo Starr / Schlagzeug). Bei den Aufnahmen in Indien im Januar 1968 waren folgende Musiker mit an Bord: Aashish Khan (Sarod), Mahapurush Misra (Tabla und Pakavaj), Sharad Javed (Shehnai), Hanuman Javed (Shehnai), Shambu-Das (Sitar), Indril Bhattacharya (Sitar), Shankar Ghosh (Tabla), Chandra Shekhar (Surbahar), Shivkumar Sharma (Santur), S. R. Kenkare (Flöte), Vinaik Vora (Shehnai) und Rij Ram Desad (Harmonium und Tabla-Tarang). Dark Horse Records und Record Store Day (RSD) präsentieren diese wichtige Schallplatte als limitierte Zoetrope-Picture-Disc. Die RSD-Exklusive-LP ist weltweit auf 8.000 Exemplare limitiert. Die Edition ist mit Silberprägdruck einzeln nummeriert. Außerdem liegt der Picture-Disc, die im Picture-Single-Sleeve-Cover kommt, ein Beiblatt der Original-Album-Artwork bei. Ein Hype-Sticker mit Reproduktion des Autogramms von George Harrison ist inklusive. bj

DH 0033 K 2/P 2 33,50 €

Humble Pie - Humble Pie (180 g)

Humble Pie wurde 1969 in London, England, gegründet. Die englische Rockband setzte sich aus Musiker zusammen, die vorher schon in anderen Gruppen (Small Faces, The Herd, Spooky Tooth, Apostolic Intervention) erfolgreich unterwegs waren. Mit an Bord waren in der Erstbesetzung: Sänger, Gitarrist, Keyboarder Steve Marriott, Sänger, Gitarrist,



Rock

Keyboarder Peter Frampton, Bassist, Sänger, Gitarrist Greg Ridley und Schlagzeuger Jerry Shirley. In der britischen Presse wurden sie konsequenterweise zur Supergroup gekrönt. Ihre ironische Antwort darauf war der Name „Humble Pie“ (übersetzt: bescheidener Kuchen). Dies essen zu müssen gilt in England als

Synonym für vom hohen Ross gefallen zu sein.

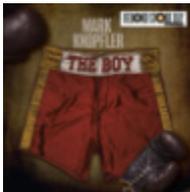
Das dritte, gleichnamige 8-Track Album gilt als absoluter Klassiker der Musikhistorie. Produziert wurde die Scheibe von Glyn Johns, der u. a. auch mit den Rolling Stones, den Beatles, Led Zeppelin und The Who zusammenarbeitete. Die Musik ist im Gegensatz zu den Vorgängeralben „As Safe As Yesterday“ (1969) und „Town and Country“ (1969) dunkler, aber dafür umso intensiver. Absolute Anspielertipps sind die melodiöse Peter-Frampton-Komposition „Earth And Water Song“ und die Coverversion von Willie Dixons „I'm Ready“. Das sofort ins Auge springende Cover-Art-Design stammt von der Band selbst. Die wunderschöne Front-Cover-Illustration stammt von Aubrey Beardsley (unverständlicherweise wurde er auf der Schallplattenhülle nicht aufgeführt). Das ursprünglich 1970 bei A&M Records erschienene Werk wird 2024 auf dem Label Music On Vinyl in gewohnt qualitativ hochwertiger Weise wiederveröffentlicht. Selbstverständlich im Original-Klappcover. Für (Blues)Rock-Freundinnen und (Blues)Rock-Freunde ein absolutes Must Have! bj

MOV 3717

K 1-2/P 1-2

31,50 €

Mark Knopfler - The Boy (12")



Pop

Eine 12" EP mit vier exquisiten Songs wird das Herz der Fans von Mark Knopfler höher schlagen lassen. Sie heißt „The Boy“ und erscheint zum Record Store Day (RSD) 2024 in einer limitierten Auflage (weltweit nur 3.000 Exemplare!). Dabei handelt es sich um ein RSD-Exclusive-Release. Es ist als besonderes Schmankerl

gedacht. Die Initiative ging von Knopfler selbst aus. Er will damit den Fans seiner Musik das Warten aufs neue Album versüßen. Hoffentlich reichen da 3.000 Exemplare... Die vier Songs „Mr. Solomons Said“, „The Boy“, „All Corners“ und „Bad Day For A Knife Thrower“ stehen dabei in einem konzeptionellen Zusammenhang. Es handelt sich dabei um eine Story bei der es ums Boxen geht. Ort des Geschehens ist dabei ein Rummelplatz. Jeder der will kann dabei in speziellen Buden zum Boxkampf gegen einen professionellen Boxer antreten. Wer drei Runden übersteht bekommt eine Bezahlung. Das entsprechende Album heißt übrigens „One Deep River“. Es handelt von Knopflers Kindheit in der er täglich selbst am Rummelplatz stand und die Boxkämpfe beobachtete. Die EP kommt im wertigen, stabilen Karton-Single-Sleeve-Cover. Es ist sehr aufwändig gestaltet inklusive Goldfoliendruck. Einen Hype-Sticker gibt es obendrein. bj

585.3421

K 1-2/P 1-2

22,90 €

Mikael Mani - Guitar Poetry (180 g)



Jazz

Eine vielversprechende Neuentdeckung aus der dicht bevölkerten isländischen Musikwelt: Gitarrist Mikael Mani stellt auf ACT sein Debütalbum „Guitar Poetry“ vor. Wie der Titel vermuten lässt, handelt es sich um eine Soloplatte: Nur der junge Isländer und seine Gitarre als Ausdrucksform für persönliche, intime Gedankenlyrik

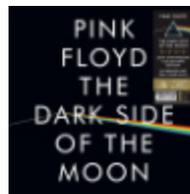
– Gitarrenpoesie eben, die vom ersten Takt an zu verzaubern weiß. Mikael Mani hat bereits einen komplett eigenen Ton entwickelt, der alle Genre-grenzen sprengt und deshalb auch eine breite Hörschaft verdient hat. Da fällt auf, dass Mani bei allem zweifellos vorhandenen instrumentalen Können darauf verzichtet, Virtuosität als Selbstzweck zur Schau zu stellen. Stattdessen gibt er sich ganz dem nachhallenden, hohereichen Klang seiner E-Gitarre hin. Er versteht die Kunst, simple Akkordfolgen zum Leuchten zu bringen, der Vibration einzelner Töne nachzuspüren und die Hörschaft mit auf eine Reise in sein Innerstes zu nehmen. Dabei vermischt er ganz unbedarft Jazzeinflüsse, Singer-Songwriter-Ästhetik, Folk-Pickings und sogar schrämelige Töne zu einem einzigartigen Klangkosmos, der unter dem Kopfhörer einen regelrechten Sog entwickelt. Nicht unerheblichen Anteil an dieser Wirkung hat der direkte und unmittelbare Sound, der jede Nuance, jedes Fingergeräusch von Manis Spiel einfängt, ohne glattgeschliffen zu sein. Eine großartige Platte eines enormen Talents, von dem man hoffentlich noch viel hören wird. fh

9984 ACT

K 1/P 1

28,00 €

Pink Floyd - The Dark Side Of The Moon (50th Anniversary) (2 LP, Picture Discs: UV Printed Art On Clear Vinyl)



Rock

Um es gleich vorweg zu sagen. Man braucht diese Edition nicht. Aber es gibt einem ein gutes Gefühl, wenn man sie hat. Und das in mehrfacher Hinsicht! Zum einen ist „The Dark Side Of The Moon“ von Pink Floyd ein Jahrtausendalbum, zum anderen feiert man den 50. Geburtstag desselben. Anlässlich dieses Jubiläums gibt es nun eine Weltneuheit.

Zum ersten Mal wird zur Herstellung ein UV-Druckverfahren für eine Picture Disc verwendet. So zeigen die Schallplatten der Doppel-LP das Prismen-spektrum auf der abspielbaren Seite des Vinyls. Gleichzeitig wird aber perfekte Klangqualität garantiert. Aber wie funktioniert das? Zum Einsatz kommt dabei ein High-End-UV-Drucker, der UV-Licht zum Trocknen der permanenten Tinte auf den tonlosen Seiten verwendet. Dieses Zusammenspiel aus einseitigen Rillen und UV-Druck (auf der Seite ohne Rillen) garantiert bestes Hör-Erleben. Und es sieht megastark aus. Das Prisma auf dem durchsichtigen Vinyl ist ästhetisch höchstklassig. Die Musik des 10-Track-Albumd ist nicht mehr notwendig. Sie gehört zum Allgemeingut zeitgenössischer Rockmusik. Klinglich ist das Werk tatsächlich über jeden Zweifel erhaben. Schließlich gilt es

noch darauf hinzuweisen, dass die Doppel-LP streng limitiert ist und in Bälde eine sehr gesuchte und sehr teuer zu bezahlende Rarität sein wird. bj

976.6532

K 1/P 1

79,90 €

Quadro Nuevo - Happy Deluxe (180 g, oranges Vinyl)



Jazz

Quadro Nuevo haben sich in über 20 Jahren einen festen Platz in der Musikwelt Europas erspielt und gehören zu den unverrückbaren Fixsternen am deutschen Jazz- und Ethnohimmel. Ihren stets mediterränen, von Fernweh geprägten Klang haben die Münchner immer weiter verfeinert. „Happy Deluxe“ heißt nun die heißersehnte neue

Scheibe, und sie führt den eingeschlagenen Weg konsequent fort. Schon das maritime Cover spricht Bände und illustriert perfekt die sommerliche Leichtigkeit und das südliche Flair, das sich auch durch das neue Album zieht. Samba und Bossa spielen auf diesem Werk eine zentrale Rolle (was an Songtiteln wie „Quadro Samba“, „Ipanema Calling“ oder „Rio Sunrise“ ersichtlich wird), doch wie gewohnt kochen Quadro Nuevo aus allerlei Zutaten aus aller Welt ihr eigenes Weltmusik-Süppchen. Das geschieht auf höchstem Niveau und mit hörbarer Spielfreude. Die Kernbesetzung aus Saxophon, Akkordeon und Kontrabass wird mit hochkarätigen Gastmusikern erweitert. Die Gitarristen Philipp Schiepek und Paulo Morello, Pianist Chris Gall und Vibraphonist Tim Collins fügen sich nahtlos in den Bandsound ein und sorgen für ein abwechslungsreiches Klangspektrum. Bei aller guten Laune zieht sich eine angenehme, sehnsuchtsvolle Melancholie durch die Stücke und verleiht ihnen Tiefgang. „Happy Deluxe“ ist ein wunderbarer Vorbote des nahenden Sommers! fh

2943.661GLY

K 1/P 1

29,90 €

The Rolling Stones - Live at Racket, NYC (weißes Vinyl)



Rock

Diese Veröffentlichung ist für Rolling Stones und (!) Lady Gaga-Fans unverzichtbar. Die LP „Rolling Stones - Live At Racket, NYC“ erscheint zum Record Store Day (RSD) 2024 am 20. April 2024. Lediglich 7.000 Exemplare wurden davon in weißem Vinyl gepresst. Und es ist ein RSD-First-Release, das heißt es gab noch kein Vinyl

davon bisher. Die sieben Tracks der sauber gepressten Schallplatte wurde im Rahmen der „Hackney Diamonds“-Record-öRelease-Party am 19. Oktober 2023 aufgenommen. Ort des Geschehens war dabei der Musik Club Racket in New York City, USA.

Zum Repertoire gehört die Single-Auskopplung „Angry“. Die Herren Mick Jagger, Keith Richards, Ronnie Wood, Derryl Jones und Steve Jordan liefern dabei eine kraftvolle Live-Version ab. Weitere Anspieltipps sind „Bite My Head Off“ und „Whole Wide World“. Absoluter Höhepunkt ist die 2. Single-Auskopplung „Sweet Sounds of Heaven“. Der

Gastauftritt von Lady Gaga ist dabei maximal stimmungswaltig. Mit „Tumbling Dice“ und „I Can't Get No Satisfaction“ gibt es noch zwei absolute Klassiker. Was will man mehr? Der Longplayer in 180-Gramm-Qualität kommt im Single Sleeve Cover inkl. Hype Sticker. bj

895.968

K 2/P 1-2

TIPP

33,90 €

The Rolling Stones - Rolling Stones (180 g, blau-schwarz-gesprenkeltes Vinyl)



Rock

Ja, die Stones sind schon wirklich legendär. Kaum vorstellbar, dass ihre erste LP „The Rolling Stones“ am 16. April 1964 in Deutschland und Großbritannien bei Decca Records erschienen ist und sie 2024 immer noch auf der Bühne stehen. So starten sie ihre „24er Amerika-Tournee am 28. April im NRG Stadium in Houston, Texas,

USA. Eingespielt wurden die 12 Songs dieser LP seinerzeit von Mick Jagger (Gesang, Harmonika, Perkussion, Tamburin), Keith Richards (E-Gitarre, akustische Gitarre, Background-Gesang), Charlie Watts (Schlagzeug), Brian Jones (E-Gitarre, Harmonika, Tamburin, Perkussion, Background-Gesang) und Bill Wyman (E-Bass, Background-Gesang). Als Gastmusiker wirkte noch ein Who ist Who mit: Allan Clarke (Background Gesang), Graham Nash (Background Gesang), Gene Pitney (Piano), Phil Spector (Percussion, Maracas) und der „sechste Rolling Stone“ Ian Stewart (Orgel, Piano). Aufgenommen wurde vom 3. Januar bis 25. Februar 1964 in den Regent Sound Studios, London, England. Im Rahmen des Record Store Days 2024 erscheint die bluesgetränkte Scheibe nun über 60 Jahre später in einer Blue- / Black-Swirl-Vinyl-Edition. Das Äußere ist auch besonders. So ist dem Ganzen ein Obi spendiert. Außerdem ist das Cover in Silberprägung fortlaufend nummeriert. Die weltweit auf 13.000 Exemplare limitierte Scheibe ist ein Must Have, nicht nur für eingefleischte Stones Fans. bj

712.1811

K 1-2/P 1-2

33,90 €

Mama Sissoko - Live (2 LP, 140 g)



Folk

Die Musikszene des westafrikanischen Landes Mali gilt seit Jahrzehnten als Sehnsuchtsort westlicher Popmusiker wie Blur-Frontmann Damon Albarn. Der malischen Musik wohnt ein ganz eigener Zauber inne, der sich aus Klangfarbe, Melodik und Rhythmus speist. Umgekehrt ließen sich malische Musiker von Soul, Jazz

und Pop inspirieren, wodurch sich das Land zu einem Hotspot des afrikanischen Pop entwickelte. Zu den prominentesten Vertretern der malischen Szene gehört Gitarrist und Sänger Mama Sissoko. Bereits in den Siebzigern gehörte er zum damaligen Aushängeschild der malischen Szene, der Gruppe „Super Biton de Sgou“, bevor er sich seiner Solokarriere widmete und mit den beiden Alben „Amours Jarabi“ (1997) und „Soleil de Minuit“ (1999) seinen festen Platz in der afrikanischen Musikwelt behauptete, aus der er heute

nicht mehr wegzudenken ist. Im vergangenen Jahr erschien ein Livealbum als Doppel-LP, dass dank der funkenprühenden Performance und der guten Aufnahmequalität sowohl ein Muss für Fans als auch ein hervorragender Einstieg für Neulinge ist. Die Aufnahmen von einem Pariser Konzert aus dem Jahr 1999 zeigen Sissoko und seine Band in Hochform. Auffälligstes Merkmal sind die sich überlagernden Gitarrenpatterns, die gemeinsam mit dem traditionellen Percussion und den groovigen Bassläufen eine einzigartige hypnotisch-tanzbare Klangwelt erzeugen. fh

MRB 01020 K 2/P 1-2 28,50 €

Ringo Starr - Crooked Boy (12", 180 g, 45 rpm, schwarz-/ weiß-marmoriertes Vinyl)



Rock

Richtig stark schaut sie aus, die 4-Track-12"-EP von Ringo Starr mit dem Titel „Crooked Boy“ (übersetzt unehrlicher / krimineller Junge). Das Black / White-Marbled-Vinyl ist schon wirklich ein ästhetischer Anblick. Dasselbe gilt für die Covergestaltung mit zwei Schwarz-Weiß-Fotos (Vorder- und Rückseite) vom legendären Beatles Fotografen Harry Benson. Die in 45RPM drehende Schallplatte enthält mit „February Sky“, „Adeline“, „Gonna Need Someone“ und „Crooked Boy“ vier brandneue Songs. Komponiert und produziert wurden die Lieder von der Songwriter's Hall Of Fame Linda Perry. Neben Ringo Starr (Schlagzeug, Lead Gesang) sind noch Gitarrist Nick Valensi von The Strokes und Gitarrist Josh Gooch mit von der Partie. Gemixt wurde die Scheibe von Jim Schultz. Für die Aufnahmen verantwortlich zeichnet Bruce Sugar. Ort des Geschehens war dabei das heimische Roccabella West Studio. Der Beatles-Drummer (1962 bis 1970) Sir Ringo Starr, MBE, geboren am 7. Juli 1940 als Richard Starkey in Liverpool, England, hat auf ganzer Rille abgeliefert. bj

514.254 K 2/P 1-2 29,90 €

Nancy Vieira - Gente (140 g)



Folk

Eigentlich sagt das Cover dieser Platte schon mehr über die Musik aus als jede Rezension. Das großartige Foto enthält genau die Stimmung, die auf dieser LP vorherrscht. Der laue Sommerwind ist geradezu hörbar auf „Gente“, dem famosen neuen Album der kapverdischen Sängerin Nancy Vieira. Der tiefenstimmte Vibe

der Musik ihrer Heimat geht eine Symbiose mit sanft melancholischen Klängen aus Portugal und der Welt ein, um sich zu einer ganz eigentümlichen Klangwelt zu entwickeln. Vieira singt auf Kreolisch und Portugiesisch, doch es ist gar nicht nötig, diese Sprachen zu verstehen um die tiefe Leidenschaft und Lebensfreude zu empfinden, die aus den 14 wunderbaren Songs spricht. Die musikalische Begleitung besticht mit dezentem Percussion, der typischen Klangfarbe eines Akkordeons, relaxten Grooves und dem Flavor von akustischen Gitarren, die so prägend für den iberischen Sound sind. Elemente aus Rumba,

Fado und sogar Samba fließen in Vieiras Lieder ein und formen den Charakter dieser betörend schönen Musik, die bei aller sommerlichen Entspannungheit eine große emotionale Tiefe aufweist und zu keinem Zeitpunkt oberflächlich klingt. Der Sommer kann kommen, für den Soundtrack ist schon gesorgt! fh

GMC 107 K 2/P 2 23,00 €

Yes - Live At The Yale Bowl '71



Rock

Das ist eine richtig starke Veröffentlichung. Der Record Store Day 2024 (20. April 2024) kredenzte uns die LP „Live At The Yale Bowl 1971“ der legendären Band Yes. Bassist Chris Squire, Drummer Bill Bruford, Gitarrist Steve Howe, Keyboarder Tony Kaye und Sänger Jon Anderson spielten und sangen am 24. Juli 1971 im Yale Bowl in

New Haven, Connecticut, USA, vier megastarke Songs ein. Die Aufnahmen entstanden im Rahmen der „YES“-Album-Tour. Es handelt sich dabei um das komplette Set. Im einzelnen handelt es sich um „Yours Is No Disgrace“ (11:55), „I've Seen All Good People“ (7:19), „Clap/Classical Gas“ (5:51) und „Perpetual Change“ (14:35). Bei letztgenanntem Song gibt es ein Wahnsinns-Schlagzeug-Solo von Bruford. Das Soundboard-Recording gab es bisher nur als illegales CD-Bootleg. Die nun offizielle LP-Veröffentlichung kommt im typischen Bootleg-Design in verbesserter Klangqualität. Die Schallplatte kommt im Single-Sleeve-Cover inkl. Hype Sticker. Limitiert auf 4500 Stück. bj

726.093 K 2-3/P 1-2 **TIPP** 32,50 €

Frank Zappa - Zappa For President (2 LP, 200 g, rot/blau/weiß-splattered Vinyl)



Rock

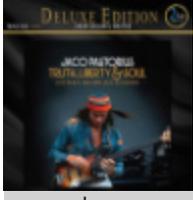
Und wieder einmal gibt es etwas richtig Spannendes von Frank Zappa. Mit „Frank Zappa for President“ gibt es zum Record Store Day eine top Veröffentlichung. Zum ersten Mal erscheint das 2016er Werk in Vinyl. Der Opener „For President“ ist eine richtig gut klingende Synclavier-Komposition. Ganz stark ist der Remix von „Brown Shoes Don't Make It (Remix)“, das ursprünglich auf dem „Absolutely Free“-Album 1967 erschienen ist. Und dieser Song ist wirklich in der Remix-Version voll gelungen. „Amerika“ ist geprägt von einem fast schon opernhafte Gesang und vertrackten Instrumentalpassagen. Das 7-Track-Doppel-Album, verteilt auf 3 Schallplattenseiten kommt in Splatter Vinyl, das richtig gut klingt. Das Werk enthält bisher unveröffentlichte Aufnahmen, darunter bisher nicht aufgeführte Kompositionen, die auf dem Synclavier präsentiert werden. Zusätzlich gibt es Klassiker aus dem umfangreichen Archiv wie das live gespielte „When The Lie's So Big“. Schön, die warme Gesangsstimme von Ikea Willis wieder einmal zu hören. Beigefügt ein Original-Siebdruck. Zusätzlich gibt es einen Hype-Sticker. Nicht nur Zappalogen ein Must Have. Limitiert auf 3500 Stück. bj

ZR 20021 K 2/P 2 39,50 €

audiophile LPs

2 HD (200 g, 45 rpm)

Jaco Pastorius - Truth, Liberty & Soul (3 LP)



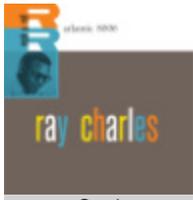
Jazz

In seiner viel zu kurzen Lebenszeit schaffte es Jaco Pastorius, das Spiel auf dem E-Bass zu revolutionieren und einen bleibenden Einfluss auf die Entwicklung des Jazz auszuüben. Nachdem er mit seinem phänomenalen Debütalbum und den Jahren in der Fusion-Supergroup Weather Report zu Welt ruhm gelangt war, gründete er seine Big Band „Word Of Mouth“. Die schier unbändige Energie dieser einzigartigen Formation ist auf dem Livemitschnitt aus dem Jahr 1982, der unter dem Namen „Truth, Liberty & Soul“ als luxuriöses 3-LP-Set veröffentlicht wurde, bestens erlebbar. Von den ersten Tönen des Openers „Invitation“ an Kocht diese Band auf höchstem musikalischem Niveau. Kein Wunder, finden sich im Lineup doch solche hochkarätigen Namen wie Peter Erskine (Schlagzeug), Don Alias (Percussion) und Randy Brecker (Trompete). Doch ist es, neben Jacos unvergleichlich virtuosom Bassspiel, die Erweiterung der klassischen Bigband-Besetzung um solch exotische Instrumente wie Steel Drums und Mundharmonika, die den Word Of Mouth-Sound so unverwechselbar machte. Klassiker wie Charlie Parkers „Donna Lee“ oder Ellingtons „Sophisticated Lady“ werden mit dem gleichen leidenschaftlichen Feuer dargeboten wie Jacos Eigenkompositionen „Three Views Of A Secret“ oder „Liberty City“. Die Frische, die Spielfreude und der Spirit dieses denkwürdigen Konzerts in der New Yorker Avery Hall kommt dank der hervorragenden Aufnahmetechnik optimal zur Geltung. Ein absolutes Muss nicht nur für Jaco-Fans! fh

HDRE 1243 K 1/P 1 149,00 €

**Analogue Productions (Atlantic 75 Series)
(2 LP, 180 g, 45 rpm)**

Ray Charles - Ray Charles (Mono)



Soul

180-Gramm-Vinyl, Mono und 45 RPM sind die äußeren Merkmale dieser Edition. Es handelt sich um das gleichnamige Album von Ray Charles aus dem Jahr 1957. Es erschien bei Atlantic Records mit der Bestellnummer 8006 und der Aufschrift RR-Rock & Roll. Deswegen wird die LP oft auch als „Ray Charles - Rock & Roll“ bezeichnet. Insgesamt 14 Tracks sind auf der Schallplatte enthalten, darunter die Mega-Welthits „Hallelujah I Love Her So“ und „I Got A Woman“. Ray Charles wurde am 23. September 1930 als Raymond Charles Robinson in Albany, Georgia, USA geboren. Er verstarb am 10. Juni 2004 in Beverly Hills, Kalifornien, USA. Der Sänger, Pianist und Komponist wird auch als The Genius, Brother Ray oder Hohepriester des Soul bezeichnet. Und das auch zurecht! Er hat über 90 Millionen Tonträger verkauft. Das Album wird in der einjährigen Kampagne ATL75 gefeiert. Ausgewählt wurden dafür die wichtigsten Künstler, die Mitglieder der Atlantic-Records-

Legenden sind. Das vorliegende Album ist auch das erste Studioalbum Charles', das im Juni 1957 bei Atlantic Records veröffentlicht wurde. Bei der Wiederveröffentlichung hat Analogue Productions alles, aber wirklich alles, richtig gemacht. So wurde direkt vom Original-Tape von Bernie Grundman gemastert. Die Scheiben drehen souverän in 45 RPM. Geopresst wurde auf 180 Gramm Vinyl bei Quality Record Pressings und RTI. Geborgen sind die Schallplatten in einem Tip-On-Old-Style-Doppel-Klappcover mit Folienkaschierung. Verantwortlich zeichnet dabei Stoughton Printing. Klanglich ein Traum. Was will man mehr? bj

AAPA 007-45 K 1/P 1 85,00 €

John Coltrane - Giant Steps



Jazz

Eigentlich bezog sich der Titel „Giant Steps“ ja auf die spezielle Akkordfolge des Titelstücks dieses wegweisenden Werks aus dem Jahr 1960. Doch kann man es als ebenso zutreffendes Bild für die Riesenschritte interpretieren, mit denen John Coltrane sich auf dem Weg zu seinem künftigen Status als Gigant der Musikwelt vorwärtsbewegte. Geprägt von den Jahren in den Bands von

Thelonious Monk und Miles Davis, begann Coltrane Ende der fünfziger Jahre mit der Entwicklung seines ganz eigenen Klangkosmos. Am Saxophon galt er bald als der einflussreichste Instrumentalist seit Charlie Parker. Nun begann der begnadete Improvisator, verstärkt als Komponist in Erscheinung zu treten. Auch auf diesem Gebiet verließ er bald die ausgetretenen Pfade und ließ jenen unermüdlichen Forschergeist erkennen, der noch heute für Verblüffung sorgt. Auf der LP „Giant Steps“ fanden sich zum ersten Mal ausschließlich Eigenkompositionen, darunter das Titelstück, dessen kühne Harmonik einen enormen Einfluss auf die künftige Kompositionsweise im Jazz ausübte. Auch die wunderschöne Ballade „Naima“ und das schnelle „Countdown“ sind mittlerweile zu Modern-Jazz-Klassikern geworden. Dass Coltrane bei allem Erfindungsreichtum seine Wurzeln nie vergaß, zeigt er in den bluesigen Nummern „Cousin Mary“ und „Mr. P.C.“, einer Würdigung des kongenialen Bassisten Paul Chambers, der natürlich auch auf dieser legendären LP alle Stücke eingespielt hatte.

Mastering direkt vom Original-Masterband durch Ryan K. Smith bei Sterling Sound. Geopresst bei Quality Record Pressings. Im hochwertigem Hardkarton-Cover. fh

AAPA 010-45 K 1/P 1 **TIPP** 85,00 €

John Coltrane - My Favorite Things

Nachdem John Coltrane aus der Band von Miles Davis ausgestiegen war (er war vor allem an dem legendären „Kind Of Blue“-Album beteiligt), wandte er sich seiner Solokarriere zu. Binnen weniger Jahre – John Coltrane starb viel zu früh im Jahr 1967 – entwickelte er sich zum bis heute einflussreichsten Saxophonisten des modernen Jazz. Bereits in Davis Gruppen hatte sein expressives Spiel für Aufsehen gesorgt. Seine hochentwickelte Technik mit den unverwechselbaren rasend schnellen Läufen stellte er mehr und mehr in den Dienst ausladender Eigenkompositionen und radikal veränderter Jazz-Klassiker aus dem Great American Songbook. Besonders deutlich wird dieser Schritt auf der LP „My Favorite



Jazz

Things“ von 1961. Die Aufnahme des Titelstücks sollte zu einer der berühmtesten Performances des genialen Musikers werden. Aus dem süßlich-unbedarften Original wird unter der Regie Coltranes ein tranceartig schwingendes Pendel, dessen repetitive Muster von Schlagzeuger Elvin Jones genial umspielt werden, während der Bandleader, bis dato hauptsächlich am Tenor

zu hören, eine eindrucksvolle Leistung am Sopransaxophon abgibt. Mit seinem Quartett (neben Jones sind hier McCoy Tyner und Bassist Steve Davis zu hören) hatte Coltrane mit diesem Album zum wiederholten Male Jazzgeschichte geschrieben.

Mastering direkt vom Original-Masterband durch Ryan K. Smith bei Sterling Sound. Gepresst bei Quality Record Pressings. Im hochwertigem Hardkarton-Cover. fh

AAPA 011-45

K 1/P 1

TIPP

85,00 €

Audio Trade (180 g)

Esther Ofarim - Esther



Unterhaltung

Die erste LP der in Israel geborenen Esther Ofarim erlangte durch diese geniale Aufnahme höchste Ehren bei vielen audiophilen LP-Freunden. Die Lieder dieser fantastischen Sängerin entspringen verschiedenen Epochen und unterschiedlichen Sprachen, in denen sie auch originalgetreu wiedergegeben werden. Und zwar in einer atemberaubenden Authentizität und wirklichkeitsgetreuen Abbildung, die zusammen mit der hohen künstlerischen Darbietung eine audiophile Platte par excellence darstellen! Ein Kultklassiker unter den audiophilen LPs!

Jetzt in verbesserter und neu remasterten Version. Die LP wurde von Birgit Hammer-Sommer und Dirk Sommer, die Klangprofis von „sommelier du son“, und ihr Team zusammen mit Christoph Stickel vom cs mastering-Studio in Wien sorgfältig restauriert. Thorsten Scheffner schnitt in seinem Organic Music Studio die Lackfolien, dies nach kleinen tonalen Korrekturen zur Optimierung der Abtastbarkeit. Optimal Media hat im Zuge des Vinyl-Revivals in Röbel an der Müritzt eins der weltweit höchstqualifizierten Schallplatten-Presswerke neu errichtet. Dort koordinierte Dirk Mahlstedt vom Künstlerhafen in Bernau die Fertigung.

ATR 001

K 1/P 1

TIPP

47,90 €

Concord Records / Acoustic Sounds Series (180 g)

Shelly Manne & His Men - At the Blackhawk Vol. 1

Contemporary Records bringt in der Reihe Acoustic Sounds Series in einer limitierten 180-Gramm-Edition die LP „At The Black Hawk Vol. 1“ von Shelly Manne auf den audiophilen Markt. Geboren wurde Sheldon „Shelly“ Manne am 11. Juni 1920 in New York City, New York, USA. Er verstarb am 26. September 1984 in Los Angeles, Kalifornien, USA. Der Drummer, Bandleader und Komponist war ein Protagonist des



Jazz

Swing und des West Coast Jazz. Die vorliegende sauber gepresste LP in 180-Gramm-Qualität erscheint in limitierter Auflage. Die Aufnahmen auf dieser Schallplatte entstanden im Jahr 1959 in während dreier Konzerte im Black Hawk Club, San Francisco, Kalifornien, USA. Die hier vorliegende LP wurde bei der ersten Session mitgeschnitten. Als very special guest war hier Victor Feldman am Piano mit an Bord. Zur erstklassigen und gut aufeinander eingespielten Band gehörten noch Joe Gordon an der Trompete, Richie Kamuca am Tenorsaxophon und Monty Budwig am Bass. Unschwer nachzuhören ist die unbändige Kraft der Live-Aufnahme. Nicht nur deswegen wurde die Scheibe vom The Rolling Stone Jazz Record Guide mit 5 Sternen (von 5 Sternen) ausgezeichnet. Und das mit Recht. Man höre sich nur den Opener, das über 12 Minuten lange „Summertime“ an. Der Kontrabass leitet den Song gekonnt spannend ein. Herrlich wie Manne mit seinem Drum-Set im wahrsten Sinne des Wortes, respektive der Töne, spielt. Das Trompetensolo ist voller Seelentiefe. Die sophisticated Antwort des Saxophons ist kongenial. Das Piano lässt genau die richtige Mississippi-Stimmung aufkommen. Klasse der Klang der Becken und der Snare Drum. Absolut genial aufgenommen. Dazu kommt die authentisch aufgenommene Live-Atmosphäre. Absolut empfehlenswert. bj

CR 00601

K 1/P 1

39,50 €

Deep Digs (180 g)

Sister Rosetta Tharpe (2 LP, 180 g, mono) - Live in France: The 1966 Concert in Limoges



Rock

Das ist DER Höhepunkt des Record Store Days (RSD) 2024. Hier wurde soviel Liebe zum Detail verwendet. Das spürt man schon, wenn man die Doppel-LP in Händen hält. Das wertige stabile Karton-Klapp-Cover ziert ein ausdrucksstarkes Live-Foto. Beigelegt ist dem Ganzen ein 12-seitiges Booklet im LP-Format. Es beinhaltet zum Teil doppelseitige, ausdrucksstarke Fotos. Wunderschön ist ein solches, das Sister Rosetta Tharpe mit ihrer geliebten weißen Gibson-Les-Paul-SG-Custom-E-Gitarre zeigt. Zudem erhält man in den Liner Notes einen Einblick in ihr bewegtes Leben. Die 1st Press-Edition ist streng limitiert auf 2.200 Exemplare und fortlaufend in Goldprägung nummeriert. Natürlich stecken die LPs in gefütterten Innenhüllen. Die 21 Lieder dieses Doppelalbums sind absolute Musikperlen. Sie sind bislang unveröffentlicht gewesen. Aufgenommen wurden diese bei einem Konzert im Grand Theatre in Limoges, Frankreich, am 11. November 1966. Vom Opener „This Train“ bis zum Schlussakkord von „Nobody’s Fault But Mine“ hört man eine Künstlerin, die tief aus Herz und Seele singt und spielt. Dabei merkt man, dass sie tief im Blues verwurzelt ist. Ihre Licks und Riffs, die sie spielt, sind mega authentisch und prägen sich fest im Hör-Gedächtnis ein. Ihr Einfluss auf die Musikwelt war enorm. So nahm Willie Dixon Tharpes Hitsingle „This Train“ als Vorlage für den Song „My Babe“, der ein großer Erfolg für Little Walter wurde. Elvis Presley coverte auch Songs von ihr. Eric Clapton, Chuck Berry, Little Richard, Johnny Cash und Tina Turner nennen sie als musikali-

ge, ausdrucksstarke Fotos. Wunderschön ist ein solches, das Sister Rosetta Tharpe mit ihrer geliebten weißen Gibson-Les-Paul-SG-Custom-E-Gitarre zeigt. Zudem erhält man in den Liner Notes einen Einblick in ihr bewegtes Leben. Die 1st Press-Edition ist streng limitiert auf 2.200 Exemplare und fortlaufend in Goldprägung nummeriert. Natürlich stecken die LPs in gefütterten Innenhüllen. Die 21 Lieder dieses Doppelalbums sind absolute Musikperlen. Sie sind bislang unveröffentlicht gewesen. Aufgenommen wurden diese bei einem Konzert im Grand Theatre in Limoges, Frankreich, am 11. November 1966. Vom Opener „This Train“ bis zum Schlussakkord von „Nobody’s Fault But Mine“ hört man eine Künstlerin, die tief aus Herz und Seele singt und spielt. Dabei merkt man, dass sie tief im Blues verwurzelt ist. Ihre Licks und Riffs, die sie spielt, sind mega authentisch und prägen sich fest im Hör-Gedächtnis ein. Ihr Einfluss auf die Musikwelt war enorm. So nahm Willie Dixon Tharpes Hitsingle „This Train“ als Vorlage für den Song „My Babe“, der ein großer Erfolg für Little Walter wurde. Elvis Presley coverte auch Songs von ihr. Eric Clapton, Chuck Berry, Little Richard, Johnny Cash und Tina Turner nennen sie als musikali-

sches Vorbild. Diese RSD-Edition, die bestimmt bald eine gesuchte Rarität sein wird, ist eine perfekte Möglichkeit sich mit ihrem Werk zu beschäftigen.

Überspielt von den Originalbändern durch INA in Frankreich und remastert durch den Grammy Award-winning engineer Michael Graves in den Osiris Studios, Los Angeles, Kalifornien, USA. Limitiert und nummeriert auf 2200 Stück. bj

DD 002 K 1-2/P 1 **TIPP** 47,90 €

Elemental Music (180 g)

Yusef Lateef
- Atlantis Lullaby: The Concert From Avignon
(2 LP, 180 g, orange-transparentes Vinyl)



Jazz

Jazz-Freundinnen und Jazz-Freunde kommen bei dieser Record-Store-Day-(RSD)-Veröffentlichung voll auf ihre Kosten. Ein absolutes Musik-, Klang- und Ästhetik-Schmankerl ist „Atlantis Lullaby“ von Yusef Lateef. Und dazu kommt der absolute Sammlerwert dieser Edition. Denn: Die „RSD First“-Release gibt es weltweit nur exakt in einer 2.950er Auflage. Jedes einzelne Exemplar ist dabei fortlaufend nummeriert.

Yusef Abdul Lateef wurde am 9. Oktober 1920 als William Emanuel Huddleston in Chattanooga, Tennessee, USA, geboren. Er verstarb am 23. Dezember 2013 in Shutesbury, Massachusetts, USA. Der Multiinstrumentalist spielte Tenorsaxophon, Altsaxophon, Flöte, Oboe und auch selbstgebaute Instrumente. Er zelebrierte seinen Jazz als einer der Ersten, der afrikanische, orientalische und fernöstliche Elemente in seine Musik integrierte. Die sieben Tracks dieser Edel-Edition wurden live im Theater Cloitre des Clestins in Avignon, Frankreich, aufgezeichnet. Die bisher unveröffentlichten, unerhörten Aufnahmen entstanden am 19. Juli 1972. Dabei klingt alles so frisch als wäre es gestern eingespielt worden wäre. Neben Mastermind Lateef standen bzw. saßen noch Kenny Barron (Piano), Bob Cunningham (Bass) und Albert „Tootie“ Heath (Schlagzeug / indische Flöte bei „Lowland Lullaby“) auf der Bühne. Gemastert wurde übrigens von den Original-Tonbändern. Diese sind auch abgebildet im aufwändig gestalteten 12-seitigen Booklet im LP-Format. Gefütterte Innenhüllen und Hype-Sticker sind inklusive. bj

5990.545 K 1-2/P 1-2 47,90 €

Impex (180 g)

Stan Getz & Joao Gilberto - Getz/Gilberto
(2 LP, One Step, 45 rpm)



Jazz

Zwei große Namen, zwei ausgereifte Musiker, zwei sauber gepresste und hervorragend klingende Schallplatten lohnen es, hier vorgestellt zu werden. Die Rede ist vom Werk „Getz/Gilberto“ und den Protagonisten Stan Getz & Joo Gilberto. Stan Getz wurde am 2. Februar 1927 als Stanley Gayetzsky in Philadelphia, Pennsylvania, USA, geboren. Er verstarb 6. Juni 1991 in Malibu, Kalifornien, USA. Er gilt als einer der ganz großen Saxophonisten des Cool Jazz. Der Melodienreichtum in seinem Spiel ist frappierend. Nicht zuletzt deswegen wurde er mit elf Grammy Awards ausgezeichnet. Joo Gilberto wurde am 10. Juni 1931

als Joo Gilberto Prado Pereira de Oliveira in Juazeiro, Bahia, Brasilien, geboren. Er verstarb am 6. Juli 2019 in Rio de Janeiro, Brasilien. Der Komponist, Gitarrist und Sänger gilt gemeinsam mit Antonio Carlos Jobim als Erfinder des Bossa Nova. Wie perfekt die beiden Protagonisten gemeinsam harmonieren kann man eindrucksvoll auf dem 2 LP-Werk nachhören, das in einer sehr aufwändig gestalteten Box nun aufgelegt wurde. Die Schallplatten sind im 1STEP-Verfahren hergestellt worden und drehen ihre Runden in 45RPM. Die LPs kommen in gewichtigem 180-Gramm-Vinyl. Die Edition ist streng limitiert (7.500 Exemplare weltweit) und wird ob des perfekten Klangs schnell vergriffen sein. Impex Records Labelinhaberin Abey Fonn arbeitet direkt mit Stan Getz' Frau Monica Getz und ihrem Sohn Nicolaus zusammen zusammen. Ziel sollte DIE authentischste Getz/Gilberto-Produktion aller Zeiten werden. Und das ist in der Tat gelungen. Die Wiederveröffentlichung enthält mit einem alternativen 7"-Mono-Mix von „The Girl from Ipanema“ (ohne Echo) und einer Live-Aufnahme von „Corcovado“ aus der Carnegie Hall zwei spannende Bonustracks. Zudem gibt es ein wunderschönes 36-seitiges Booklet. Das Re-Mastering übernahm in meisterlicher Weise Bernie Grundman. Gepresst wurde in VR900 SuperVinyl. Besser geht nicht. bj

IMP 6041-45 K 1/P 1 199,00 €

Jazz Detective (180 g)

Chet Baker & Jack Sheldon
- In Perfect Harmony: The Lost Album



Jazz

Das ist in mehrfacher Hinsicht eine Rarität. Erstens wurden nur 4.000 fortlaufende Exemplare in Goldprägdruck nummeriert. Zum anderen handelt es sich um sogenannte 'lost tapes'. Was die super sauber produzierte Schallplatte noch ausmacht ist die Tatsache, dass die Herstellungskette von A bis Z voll analog ist. Aufgenommen und gemischt wurde die Scheibe bei United

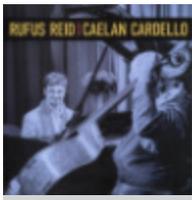
Audio in Tustin, Kalifornien, USA. Der Aufnahmeingenieur war Bob Stone. Das Mastering wurde bei The Mastering Lab in Salina, Kansas, USA, von Matthew Kutthans direkt von Frank Marshall's Original-Tonband vorgenommen. Und dabei wurde alles hörbar richtig gemacht. Man höre sich nur die Dynamik an beim Zusammenspiel vom Kontrabassisten Joe Mondragon und Schlagzeuger Nick Ceroli. Die Räumlichkeit des Drum-Sets ist frappierend. Das Piano von Dave Frishberg perlt voll wunderschöner blue notes. Jack Marshall trifft mit seiner Gitarre den richtigen Ton. Im Mittelpunkt des Albums aber stehen die beiden Trompeter und Sänger Chet Baker und Jack Sheldon. Die 11 Songs dieses Longplayers ziehen Hörer vom ersten Ton an in den Bann. Die Platte erscheint im stabilen dicken Karton Klappcover, inkl. informativen Beiblatt, gefütterten Innenhüllen und Hype-Sticker. bj

DDJD 015 K 1-2/P 1-2 33,90 €

Liam Records (180 g)

Rufus Reid & Caelan Cardello
- Rufus Reid Presents Caelan Cardello

Das gibt es nur im Jazz: Zwei Musiker treffen sich kurz vor einem Konzert, um zum ersten Mal überhaupt zusammen zu spielen. Die Performance wird aufgenommen und das Ergebnis ist so verblüffend, dass der



Jazz

Konzertabend sogleich als Live-Album veröffentlicht wird. So geschehen beim Aufeinandertreffen von Altmeister Rufus Reid am Kontrabass mit dem vielversprechenden jungen Pianisten Caelan Cardello im Klavierhaus New York im Januar des vergangenen Jahres. Was die beiden an jenem Abend dem Publikum präsentierten, kann wohl guten

Gewissens als ein seltenes Beispiel für unmittelbar entstehende musikalische Magie gelten. Bereits nach den ersten Takten des Eröffnungsstücks „Mean What You Say“ wird überdeutlich, dass hier zwei Musiker den Swing wirklich verinnerlicht haben und eine wunderbar traditionelle Interpretation der ausgewählten Nummern (u. a. „Bolivia“ und „If You Could See Me Now“) abliefern, ohne auch nur eine Sekunde lang altbacken zu wirken. Reid beweist eindrucksvoll, dass er auch im hohen Alter noch zu Recht zu den gefragtesten Bassisten gehört. Und Jungstar Cardello lässt keinen Zweifel daran, dass von ihm noch viel zu hören sein wird.

Mastering vom Original 24-bit/96K-Digital-File durch Bob Ludwig. Lackschnitt durch Matthew Lutthans bei The Mastering Lab in den Blue Heaven Studios. Geprägt bei Quality Record Pressings auf 180 g schwerem Vinyl. fh

LIAM 81276 K 1/P 1 49,90 €

Reel To Real Records (180 g)

Shelly Manne - Jazz From The Pacific Northwest (2 LP)



Jazz

Sheldon „Shelly“ Manne gilt als einer der großartigsten Schlagzeuger der Jazz-Historie. Er war nicht nur Bandleader, nein, er war auch ein erfolgreicher Komponist. Anekdote am Rande: Er schrieb auch Filmmusik. Als Beispiel sei die TV-Serie Daktari genannt. Zum Record Store Day (RSD) 2024 ist eine ganz besondere Doppel-LP erschienen.

Der Titel ist „Jazz From The Pacific Northwest“. Sie enthält je zwei bisher unveröffentlichte Konzert-Mitschnitte. Das erste Konzert wurde beim Monterey Jazz Festival am 4. Oktober 1958 aufgezeichnet. Das zweite wurde im Penthouse Jazz Club in Seattle am 7. September 1966 mitgeschnitten. Lediglich 2.000 Exemplare gibt es davon weltweit. Und jedes einzelne ist fortlaufend handnummeriert. Dazu gibt es ein reich bebildertes 16seitiges Booklet mit Essays, Liner Notes und richtig klasse Fotos. Die Aufnahmen wurden direkt von den Original-Master-Tapes remastert. Das bedeutet 85 Minuten erstklassige voll analoge Reel-To-Real-Jazz-Musik in 180-Gramm-Qualität. bj

RTR 012 K 1/P 1 **TIPP** 49,90 €

„Brother“ Jack McDuff - Ain't No Sunshine (2 LP, 180 g)

Und noch eine Record Store Edition (RSD) vom 20. April 2024 möchten wir Ihnen hier vorstellen. Die Doppel-LP heißt „Ain't No Sunshine“. Insgesamt 9 Tracks befinden sich auf den sauber gepressten Schallplatten.



Jazz

Brother Jack McDuff wurde als Eugene McDuffy am 17. September 1926 in Champaign, Illinois, USA, geboren. Er verstarb am 23. Januar 2001 in Minneapolis, Minnesota, USA. Der Jazz-Organist und Bandleader begann seine Karriere als Bassist. Er spielte dabei für Denny Zeitlin und Joe Farrell. Das Orgel- und Klavierspiel brachte er sich autodidaktisch bei. Und es macht richtig Freude, der Hammond-B3-Orgel zu lauschen, da es sich musikalisch auf höchstem Niveau bewegt. Dazu trägt auch Drummer Ron Davis bei, der sich als richtige Groove-Maschine zeigt. Die Bläasersätze von Lee Johnsen (Saxophon, Flöte, Klarinette), Dave Young (Saxophon) und dem namentlich nicht aufgeführten Trompeter (am Cover steht 'unknown') sind mega präzise. Einen richtigen guten Ton hat Gitarrist Vinnie Corrao. Die Aufnahmen entstanden am 13. September 1972 in The Gallery in Seattle, Washington, USA. Es ist schon wirklich super, dass dieser Musik- und Klang(!)-Schatz das Licht der Welt bzw. das Ihrer Fans erreicht. 80 Minuten Musik wurden dabei von den Original-Tapes direkt remastert. Das Mastering übernahm dabei Kevin Gray von Coherent Audio. Die Edition kommt im wertigen, stabilen, Karton-Klapp-Cover inkl. Hype Sticker. Sammlerwert ebenso garantiert. Es wurden weltweit lediglich 2.000 einzeln handnummerierte Exemplare hergestellt. bj

RTR 011 K 1-2/P 1-2 49,90 €

Venus Records (180 g, Japan)

Eddie Higgins Trio & Ken Peplowski & Scott Hamilton - It's Magic Vol. 2



Jazz

Immer wieder freut es uns, eine hervorragend klingende LP aus der Venus-Hyper-Magnum-Sound-Masterpiece-LP-Collection vorzustellen. Schließlich entstand die Schallplatte unter der akribischen Qualitätskontrolle von Produzent Tetsuo Hara. Die in Japan hergestellte 180-Gramm-Pressung ist streng limitiert und wird nach Abverkauf nicht mehr nachgepresst. Inklusive ist dazu

eine stabile, dicke Single-Sleeve-Flip-Back-Schallplattenhülle, die im Inside-Out-Druckverfahren hergestellt ist. Die LP beinhaltet ein Beiblatt und verfügt über einen Obi. Und wie immer steckt die sauber gepresste Scheibe in einer gefütterten Innenhülle. Heute stellen wir das „Eddie Higgins Quintet Featuring Scott Hamilton, Ken Peplowski“ mit dem Titel „It's Magic Vol.2“ vor.

Das Quintett mit Mastermind Eddie Higgins (Piano), Scott Hamilton (Tenorsaxophon), Ken Peplowski (Tenorsaxophon, Klarinette), Jay Leonhart (Bass) und Ben Riley (Schlagzeug) nahmen am 18. Oktober 2006 im „The Studio“ in New York City, New York, USA, die vorliegenden 6 Tracks auf. Schon gleich beim Opener „I'll Never Be The Same“ spürt man die erstklassige Qualität der musikalisch-kreativen Darbietung. Herausragend, wie beim japanischen Label Venus gewohnt, ist auch der Klang. Den Mix und das Mastering übernahm mit viel Sorgfalt Tetsuo Hara. Dies fand alles statt bei Venus Hyper Magnum Sound. Eine rundum gelungene Sache. Empfehlung nicht nur für Jazz-Fans. bj

VHJD 234 K 1/P 1 **TIPP** 65,00 €



John Coltrane - tenor sax.
McCoy Tyner - piano
Jimmy Garrison - bass
Elvin Jones - drums.

Aufnahmen 21. Dezember 1961, 18. September und 13. November 1962, in Englewood Cliffs, New York, durch Rudy Van Gelder

Produzent: Bob Thiele

Gepresst bei Quality Record Pressings unter Verwendung von Clarity Vinyl auf einer manuellen Pressmaschine, was höherwertigere Pressungen ermöglicht.

Im Buchschuber mit opulenter Ausstattung.

Limitiert und nummeriert auf 5000 Stück.

Mastering durch Ryan K. Smith bei Sterling Sound direkt von der Masterbandkopie.

Das Album „Ballads“ wurde in drei Aufnahmesitzungen 1961/62 eingespielt. Es enthält Standards-Material aus dem Great American Songbook, das vom Coltrane-Quartett sehr lyrisch in langsamen und mittlerem Tempo gespielt wird. Ein Gedicht für jeden Jazz-Fan und für denjenigen, der noch einer werden möchte.

John Coltrane Quartet - Ballads (2 LP, 200 g, 45 RPM, Clarity Vinyl)

Freundinnen und Freunde des besonderen Klangs und hochwertiger Editionen sollten jetzt die Ohren und die Augen öffnen. Denn es gibt ein neues Werk aus dem Hause Analogue Productions. Es handelt sich um „Ballads“ von The John Coltrane Quartet. Veröffentlicht wurde die Schallplatte erstmals auf dem Label Impulse! Records. Und das war im Januar 1963. Aufgenommen wurde es am 21. Dezember 1961, am 18. September 1962 und am 13. November 1962.

Der Ort des Geschehens war das legendäre Van Gelder Studio, New Jersey, USA. Die Güte dieses Aufnahmeortes kann man unschwer nachhören. Nicht umsonst gilt Rudolph „Rudy“ Van Gelder als der beste Tonmeister der Jazzhistorie. Diese Auszeichnung erhielt er vom All Music Guide. Geboren wurde Van Gelder am 2. November 1924 in Jersey City, New Jersey, USA. Er verstarb am 25. August 2016 in Englewood Cliffs, USA. Das wiederveröffentlichte 8 Track Album verteilt sich mit jeweils 2 Titeln auf 4 sauber gepresste Schallplattenseiten. Das Doppelalbum dreht in 45RPM. Die limitierte (lediglich 5.000 Exemplare weltweit) und nummerierte Edeledition ist in qualitativ hochwertigem 200-Gramm-Clarity-Vinyl hergestellt. Die im Vintage-Style hergestellte Tip-On-Stoughton-Gatefold-Jacket-Schallplattentaste ist in einem mit Kunstleder und mit Goldfolie gestalteten Schuber geborgen. Auch die Limitierungsnummer ist in Gold gestempelt. Dazu gibt es noch ein 12seitiges Booklet im LP-Format. Es beinhaltet Liner Notes von Ashley Kahn (US-amerikanischer freier Schriftsteller, Produzent, Tourmanager und Publizist und Musikredakteur) und Recording-Session-Fotos von Jim Marshall. Auch ein Zertifikat ist eingelegt. Und damit nicht genug. Ebenfalls gibt es ein 4seitiges Faltblatt im LP-Format mit der detaillierten Beschreibung des aufwändigen Herstellungsverfahrens und ein weiteres 4seitiges Faltblatt mit Beschreibungen weiterer Analogue-Productions-Werke. Gemastert wurde das Album von Ryan K. Smith bei Sterling Sound auf Grundlage des Original-Tapes. Abgerundet wird die UHQR-Edition noch durch drei Hype-Sticker.

Doch nun zur Musik: Eingespielt wurde das legendäre Album von John Coltrane am Tenorsaxophon, McCoy Tyner am Piano, Jimmy Garrison (1-6, 8), Reggie Workman (7) am Bass und Elvin Jones am Schlagzeug. Der Sound ist phänomenal. Die Platten laufen ohne jedes Rauschen in absoluter Ruhe. Die Dynamik ist outstanding. Der Opener „Say It (Over and Over Again)“ aus der Feder von Jimmy McHugh startet ein eindrucksvolles Sounderlebnis. Das Saxophon steht sofort im Raum mit einem absoluten Punch. Bass und Schlagzeug stehen im Zentrum zwischen den Boxen. Räumlichkeit und Tiefgründigkeit sind beeindruckend. Das Piano setzt sowohl musikalische als auch audiophile Glanzpunkte. Ein absolut würdiges Highlight in jeder Hinsicht. bj

AUHQR 0008-45

K 1/P 1

198,00 €

Da capo...
Schallplatten

Hasenweg 7
95028 Hof

Tel.: 09281 / 8604500
Fax.: 09281 / 8604501

telefonisch sind wir werktags ab 11.00 Uhr erreichbar.

www.dacapo-records.de
e-mail: info@dacapo-records.de